



WAHLPFLICHT I

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
im zweiten Halbjahr der Klasse 6 muss eine nicht immer einfache, für die weitere Schullaufbahn aber sehr wichtige Entscheidung getroffen werden. Es gilt für die nächsten vier Jahre (bis Ende Klasse 10) ein neues Hauptfach zu wählen, das **Wahlpflichtfach (WP I)**.

Diese Informationsschrift beschreibt die WP- Fächer unserer Schule. Neben den wesentlichen Informationen zu den Fächern gibt diese Schrift auch Auskunft zum Wahlverfahren.

Alle Informationen gelten für den jetzigen 6. Jahrgang und beruhen auf den neuen rechtlichen Vorgaben (APO SI) und derzeitigen schulinternen Regelungen. Das Fächerangebot umfasst:

- die Fremdsprache Niederländisch, Spanisch, Latein
- Darstellen und Gestalten
- Naturwissenschaften
- Arbeitslehre / Wirtschaft – Hauswirtschaft - Technik
- Arbeitslehre / Wirtschaft – Technik – Hauswirtschaft
- Informatik.

Wir hoffen, dass diese Schrift sowie mögliche Beratungsgespräche mit Fachlehrerinnen/Fachlehrern und der Klassenleitung eine Unterstützung und Entscheidungshilfe für Sie/euch darstellen.

Mit freundlichem Gruß

Dr. Feldmann

Christiane Feldmann

Schulleiterin

1. Das Wahlpflichtfach (WP) als viertes Hauptfach

Wahlpflichtfach bedeutet: Aus einem Angebot mehrerer Fächer muss ein Fach verpflichtend

als Wahlpflichtfach gewählt werden. Im Rahmen des Angebots unserer Schule muss also jeder Schüler entsprechend seinen Neigungen, Interessen und Fähigkeiten eine Wahl treffen.

Damit wird ein wesentlicher Teil der individuellen Schullaufbahn in eigener Verantwortung mitbestimmt.

Diese Wahl muss sorgfältig vorbereitet und gut überlegt sein, denn eine Fehlentscheidung diesbezüglich kann nur innerhalb des ersten Jahres korrigiert werden.

Eine intensive Beratung zwischen Kind, Eltern und Lehrerinnen/Lehrern ist daher zwingend notwendig, um Fehlentscheidungen zu vermeiden.

Wir fordern von jedem Schüler einen Erst- und Zweitwunsch ein, weil es aus organisatorischen Gründen im Einzelfall möglich ist, dass der Erstwunsch nicht in Erfüllung gehen kann.

Leider können wir nicht garantieren, dass alle Fächerangebote zustande kommen, da dies von der Gruppengröße und dem Personaltableau der Schule mit abhängt. Aber wir versuchen das Bestmögliche zu organisieren.

2. Kriterien zur Wahlpflichtentscheidung

- Neigungen und Interessen des Kindes
- die bisherigen Leistungen im entsprechenden Fachbereich lassen darauf schließen, dass die Anforderungen im WP-Fach erfolgreich bewältigen können, z.B. Zensuren in Deutsch und Englisch bei möglicher Wahl von Niederländisch.
- die Bedeutung des WP-Fachs für den angestrebten Schulabschluss (Beratung durch Klassenlehrerinnen/Klassenlehrer)

Die Klassenkonferenz wird eine Empfehlung aussprechen, die als wichtige Entscheidungshilfe dienen sollte. Während des gesamten Entscheidungsprozesses stehen die Klassenlehrer, Fachlehrer, der Abteilungsleiter 5/6 zur Verfügung.

3. Das Wahlverfahren und die Termine

Das Wahlverfahren läuft nach folgendem Raster ab:

- Informationen auf der Klassenpflegschaftssitzung für Eltern
- Informationen an die Schüler durch die Klassenlehrer (bis zu den Osterferien)
- Informationsvortrag durch Schülerexperten der aktuellen Stufe 7
- Empfehlung durch die Schule/ Ausgabe der Wahlzettel vor den Lerngespräche
- Rückgabe der Wahlzettel beim Lerngespräch
- Entscheidung über die Zuweisung durch die Schule

Diese Fächer werden angeboten:

WP – Naturwissenschaft

Der Wahlpflichtbereich Naturwissenschaft wird an unserer Schule integriert, d.h. fächerübergreifend unterrichtet. Das bedeutet, dass nicht die einzelnen Fächer Biologie, Chemie oder Physik gewählt werden, sondern Naturwissenschaft. Dabei steht jedes Halbjahr unter einem Themenschwerpunkt, der dann möglichst von allen drei Fächern her betrachtet wird.

Dieser Wahlpflichtbereich sollte von Schülerinnen und Schülern gewählt werden, die

- an allen Naturwissenschaften Interesse haben und gerne, aber auch mit Geduld, experimentieren, die gerne in Gruppen arbeiten, die sich aber auch nicht von Tabellen, Diagrammen und Berechnungen (also Mathematik) abschrecken lassen. Schüler, denen der Gesundheitsaspekt wichtig ist, finden hier ebenfalls ihren Platz.

Schüler, die mit der Mathematik „auf Kriegsfuß stehen“, sollten sich die Wahl NW reiflich überlegen. Mathematik ist eine Hilfswissenschaft und findet in den Naturwissenschaften ihre Anwendung.

Im Folgenden sind zwei Beispiele aus dem Bereich der Naturwissenschaften dargestellt, wie sie im Unterricht vorkommen können.

1. Fortbewegung in Natur und Technik

Ausgangspunkt für die Erarbeitung dieses Themas ist die Beobachtung verschiedener Fortbewegungsmöglichkeiten in der Natur.

Der Flug der Vögel, das Tauchen der Fische-man fragt sich: Warum kann ein Vogel fliegen? Warum schwimmt ein Fisch, warum gehen aber andere Gegenstände unter? Wie kann sich dann ein Flugzeug in der Luft halten? Diesen Fragen wird nachgegangen.

2. Wetter und Klima

Alle reden vom Wetter, schimpfen über den Regen, den Schnee, auch über die Sonne, aber nur Eingeweihte wissen, wie das Wetter entsteht.

Im Unterricht können nun eigene Wetterbeobachtungen durchgeführt werden. Die Schülerinnen und Schüler lernen Messinstrumente und Zusammenhänge zwischen den einzelnen Wetterfaktoren (Temperatur, Luftdruck, ...) kennen. Diese Experimente werden ergänzt durch aktuelle Fragestellungen wie die Diskussion um den Treibhauseffekt und die dafür benötigten chemischen und physikalischen Grundlagen werden erarbeitet. Die Fragestellung: „Welche Auswirkungen hat das Wetter / Klima auf die Lebensweise von Menschen, Tieren und Pflanzen in den verschiedenen Regionen der Erde?“ ist ein Thema des biologischen und auch geographischen Bereichs der Naturwissenschaften. So wird gerade auch bei diesem Thema noch einmal deutlich, dass die einzelnen Fächer nicht zu trennen sind.

WP – Arbeitslehre

Arbeitslehre setzt sich entweder aus Hauswirtschaft – Technik - und Wirtschaftslehre oder aus Technik – Hauswirtschaft - und Wirtschaftslehre zusammen.

Wirtschaftslehre wird also immer zusammen mit Technik und Hauswirtschaft unterrichtet, jedoch legt der Schüler, die Schülerin bei seiner Wahl seine Interessenausrichtung fest.

Für Arbeitslehre solltest du dich entscheiden, wenn

- du Spaß an der Lösung hauswirtschaftlicher, technischer und wirtschaftlicher Probleme hast und gern wissen möchtest, wie die Dinge funktionieren.
- du deine Kenntnisse und Fähigkeiten, die du im theoretischen Unterricht erworben hast, in die Praxis umsetzen möchtest.
- du dich für planvolle Arbeitsabläufe interessierst.
- du gern im Team arbeitest.
- du mehr willst als „basteln und kochen“.

Im **Teilbereich Hauswirtschaft** lernst du viele grundlegende Kenntnisse, die für das Führen eines Haushaltes notwendig sind:

- Schneiden wie ein Profikoch? In Hauswirtschaft kannst du nicht nur den richtigen Umgang mit Messern, sondern mit allen technischen Geräten in der Küche lernen. Welche Arbeitstechniken können sinnvoll eingesetzt werden? (Geräte, Maschinen, Schnitttechniken...)

- Wie beherrsche ich das Chaos in der Küche? Die Geheimnisse einer guten Organisation des Arbeitsplatzes verraten wir dir! Wie kann eine Aufgabe durch rationelle Arbeitsplanung und –organisation gut gelingen? (Einrichten des Arbeitsplatzes, Arbeitswege, selbstständige Planung und Durchführung eigener Gerichte)

- Wie viele Kalorien hat eigentlich mein Lieblingsgericht? Sind Diäten sinnvoll? Bei uns kannst du alles rund um eine ausgewogene Ernährung lernen, die dich fit und gesund hält.

- Wie kann ich Mahlzeiten gesund zubereiten? (Garverfahren, Nährwert, Ernährungsformen, Diäten)

- Wie vermeide ich Fallen im Supermarkt? Wie erkenne ich Mogelpackungen? Kann ich beim Kauf von Lebensmitteln etwas für die Umwelt tun? Wie gelingt wirtschaftliches Handeln im Haushalt? (Einkauf, Preisbildung, Qualität, Preiskalkulation, Verbraucherrechte, Umweltschutz)

Kurz noch etwas zu Lebensmittelintoleranz: Soweit der Fachlehrer über ein ärztliches Attest verfügt, gibt es kein Problem, dass du mit uns in der Küche Gerichte zubereiten kannst. Wir Fachlehrer achten darauf, dass du die richtigen Lebensmittel zubereitest.

Dies gilt nicht bei Zöliakie und Glutenunverträglichkeit: Wir können dir nicht zusichern, dass Lebensmittel während der Zubereitung 100%ig glutenfrei bleiben, da wir keinen eigenen Arbeitsplatz und Geräte zusichern können.

Im Teilbereich Technik erlernst du die Grundlagen der Werkstoff- und Werkzeugkunde.

- Welche Werkzeuge gibt es? Was benutze ich wofür?
- Wie wird aus dem Baum ein Schreibtisch? - Wir arbeiten mit Holz.
- Wie arbeiten die Architekten? - Wir lernen das technische Zeichnen.
- Was ist Metall? Wie wird es gewonnen und bearbeitet?
- Von der Glühbirne zur LED - wir erkunden die Elektronik.
- Wir machen Exkursionen in die Berufswelt.

Auch hier spielen Arbeitsplanung und Arbeitsorganisation wieder eine wichtige Rolle. Besonders beim Technischen Zeichnen wirst du lernen, sehr genau und sorgfältig zu arbeiten.

Weiterhin wirst du dich im **Teilbereich Wirtschaftslehre** im Laufe der Schuljahre intensiv mit vielen Bereichen der Berufswelt und Wirtschaftswelt auseinandersetzen.

- Welche Berufe gibt es?
- Wie sind sie entstanden?
- Wie verändern sie sich?
 - Was bedeutet die Globalisierung?
 - Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse

Übrigens: Hauswirtschaftliche und technische Kenntnisse und Erfahrungen sind für Mädchen und Jungen gleichermaßen wichtig

WP – Darstellen und Gestalten (DuG)

Was wird im Fach Darstellen und Gestalten gelernt?

Die Unterrichtsinhalte setzen sich aus den Fächern Sprache, Kunst, Musik und Sport zusammen. Das Arbeiten mit Bildbearbeitungsprogrammen spielt ebenfalls eine große Rolle.

Das Ziel der gemeinsamen Arbeit ist immer eine Präsentation der Ergebnisse, z.B. in Form einer Aufführung oder Ausstellung

Wie werden die Leistungen bewertet?

Wie in allen Hauptfächern schreiben wir in DuG auch Klassenarbeiten.

Eine ordentlich geführte Mappe mit theoretischen Inhalten und eine aktive Mitarbeit im Unterricht gehören mit zur Leistung.

Eine größere Präsentation oder eine Aufführung kann eine Klassenarbeit ersetzen.

Wer sollte Darstellen und Gestalten als Fach wählen?

Alle, die ihre Stärken in den genannten Fächern haben, sind in DuG richtig.

Dazu müsstest du gerne mit anderen zusammen arbeiten und etwas Mut für Auftritte mitbringen.

Wozu ist Darstellen und Gestalten gut?

Die Schülerinnen und Schüler lernen in DuG sich auf vielen Gebieten kreativ auszudrücken. Sie werden geschickt im handwerklichen Bereich, sie lernen sich zu konzentrieren und zu disziplinieren, um als Team etwas auf die Beine oder Bühne zu stellen.

Durch gemeinsame Erfolge gewinnen sie Selbstvertrauen. Diese Fähigkeiten sind in vielen Bereichen des späteren Lebens wichtig, sei es im Beruf oder in der Freizeit.

Wenn man z.B. Kunst und Sprache gut kann, Musik und Sport aber nicht so gut?

Keiner ist auf allen Gebieten „Spitze“.

Wir bauen unsere Fähigkeiten langsam auf.

ACHTUNG: Die 2. Fremdsprache kann nur aus Stufe 6 weitergeführt werden. Wenige Ausnahmefälle sind mit der Abteilungsleitung I abzusprechen.

WP Niederländisch

Die Niederlande...

- ...ist unser direkter Nachbar,
- ...ist ein sehr wichtiger Kultur- und Handelspartner,
- ...ist ein interessantes und vielfältiges Urlaubsland.

Niederländisch...

- ...öffnet Studier- und Ausbildungsperspektiven,
- ...bietet gute Chancen bei Bewerbungen.

Wann sollte man Niederländisch wählen?

Niederländisch ist so leicht bzw. so schwer wie eine Sportart auszuüben...

So wie bei Sportarten, so gibt es auch für die niederländische Sprache Regeln.

Wenn man die beherrscht, läuft das Spiel fast von alleine.

Wie beim Sport darf man beim Sprachenlernen das Training nicht vergessen. Übung macht den Meister

Achtung: wer das Training nicht ernst nimmt, kann schnell den Anschluss verpassen

Niederländisch für dich?

Hast du bereits in Klasse 6 Niederländisch gelernt?

Hast du eine schnelle Auffassungsgabe?

Sprichst du gerne im Unterricht?

Traust du dich, mit Sprache zu experimentieren?

Übernimmst du auch gerne mal eine Rolle?

Hast du gute Noten in Englisch und Deutsch?

Gibst Du nicht auf, auch wenn's mal schwerer wird?

WP Latein

Dieses Fach wählen Schülerinnen und Schüler,

- die die Voraussetzungen für die gymnasiale Oberstufe mitbringen, d.h. auch in den Kernfächern Deutsch und Mathematik gute Leistungen zeigen
- die Ausdauer aufbringen und sich gern und intensiv auf eine Sache konzentrieren
- die Freude an der Lektüre von Geschichten aus vergangenen Zeiten haben

Was wird unterrichtet?

- Grundlagen der lateinischen Sprache
- kulturelle und historische Hintergründe - verschiedene Lebensbereiche der Antike und ihre Bedeutung in der europäischen Tradition

WP Fach Spanisch

Spanisch ist eine Weltsprache und nach Englisch die wichtigste Wirtschaftssprache, denn über 450 Millionen Menschen sprechen Spanisch, davon 45 Millionen in Spanien, 65 Millionen in den USA und 320 Millionen in den Ländern Lateinamerikas.

Die Schüler erwerben

- **kommunikative Kompetenzen**, wobei der Schwerpunkt auf der mündlichen Kommunikation liegt.

- **interkulturelle Kompetenzen**, gewinnen also einen Einblick zum Leben und den Erfahrungen von Jugendlichen aus Spanien und vor allem auch Lateinamerika und können diese mit den eigenen vergleichen.

- **methodische Kompetenzen**, d.h. die Fähigkeit zum entdeckenden und selbstständigen Sprachenlernen (auch mit Bezug zu den anderen Fremdsprachen) wird gefördert.

- die grundlegenden **sprachlichen Mittel**, z.B. geht es um das Erlernen der Aussprache und Grundgrammatik (Konjugation der Verben in Gegenwart und Vergangenheit, Pronomen jeglicher Art....) und eines allgemeinen Grundwortschatzes zur Kommunikation im Unterricht und den o.g. Themenbereichen.

WP Informatik*

Voraussetzungen

- **Interesse am Arbeiten mit dem PC**
- **Mindestens ein befriedigend im Fach Mathematik**
- **Konzentrationsvermögen**
- **Bereitschaft zu eigenständigem Lernen**

Inhaltsfelder

Folgende Inhaltsfelder werden im Unterricht anregend bearbeitet:

Grundlagen der Informatik

Geschichte und Bausteine der Computer, Hardware – Software, Betriebssystem

Anwendungen

Inhalte der Anwendungen für Textverarbeitung (Word), Tabellenkalkulation (Excel), Präsentation (Powerpoint) und Datenbanken (Access)

Internet

Was ist das Internet? Dienste und Möglichkeiten, Sicherheit und Gefahren im Internet

Programmierung

Steuerung von Maschinen und Modellen, Befehle und deren Strukturen bzw. Anwendungen.

Was wird beurteilt?

Mitarbeit im Unterricht, erstellte Programme bzw. Aufgaben, Projektergebnisse, Klassenarbeiten.

Je nach Thema erfährst Du, was von Dir erwartet wird.

Was solltest Du noch wissen:

Im Informatikunterricht wird nicht gespielt! Nur weil Du gerne Spiele spielst, im Internet surfst oder der Computer generell cool ist, sind das keine geeigneten Voraussetzungen!

Du musst daran interessiert sein, dir neues Wissen anzueignen! Nicht bei einem kleinen Hindernis aufgeben, sondern daran arbeiten, das Problem zu verstehen und zu lösen!

Der Computer arbeitet nicht für Dich, Du arbeitest mit dem Computer! Und auch mal ohne ihn, nämlich dann, wenn der eigene Kopf gefragt ist!